

Saanen, 15.11.2023

Von:

Einwohnergemeinde Saanen
Schönriedstrasse 8
3792 Saanen

An:

- Schweizerische Depeschagentur SDA
- Radio BeO
- Radio SRF, Regionaljournal
- Anzeiger von Saanen
- Simmental Zeitung
- Berner Oberländer
- Der Bund

markus.iseli@saanen.ch
Tf: 033 748 92 08

Medienmitteilung RFO Saanen

Sehr geehrte Damen und Herren

Anbei erhalten Sie den Medienbericht zu Ihrer weiteren Verwendung.

Ich danke für Ihre Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüssen
Gemeindeverwaltung Saanen

Markus Iseli
C RFO

Für Rückfragen:

- Gemeinde Saanen: David Schmid (GR Vizepräsident) / 078 758 30 04
- Gemeinde Gsteig: Paul Reichenbach (Gemeindeschreiber) / 079 205 01 83
- Gemeinde Lauenen:

Kopie:

- Kantonspolizei Bern
- Regierungsstatthalter Saanen
- Regionale Einsatzzentrale REZ Thun
- Gstaad Saanenland Tourismus GST
- Gemeinderat Gsteig
- Gemeinderat Lauenen
- Gemeinderat Saanen

Regionales Führungsorgan Saanen

Medienmitteilung Nr. 1 vom Mittwoch, 15.11.2023, 08.00

Hochwasser vom 14. November 2023

Sperrfrist: keine

Infolge starker, anhaltender Niederschläge, kam es in den Gemeinden Saanen, Lauenen und Gsteig zu Überschwemmungen. Menschen kamen nach aktuellem Kenntnisstand keine zu Schaden. Insbesondere entlang der Saane, des Turpachbachs sowie weiteren Gewässern kam es zu Gebäudeflutungen von Erd- und Untergeschossen. Strassen, Wanderwege und Brücken waren zeitweise nicht passierbar.

Aufgrund der intensiven Niederschläge sowie der Schneeschmelze aufgrund der warmen Temperaturen traten im Verlauf vom Dienstag an mehreren Stellen die Gewässer der Saane, des Turpachbachs, des Louwibachs und weiterer Bäche der Region über die Ufer. Die Wasser-Höchststände wurden rund 20:00 Uhr abends gemessen, hielten während mehreren Stunden an, ehe ab 23:00 Uhr ein kontinuierliches Absinken des Wasserpegels zu messen war. Die Lage hat sich bis Mittwochmorgen weiter beruhigt.

In der Gemeinde Saanen sind insbesondere die Gebiete Grund, Campingplatz Saanen sowie mehrere vereinzelte Gebiete an der Saane betroffen. In der Lauenen trafen gemäss Feuerwehr Meldungen aus der Enge sowie rund um das Gebiet Rohr ein. Gemäss Angaben der Kantonspolizei wurde die Strasse Gsteig-Col du Pillon gesperrt. Die Umleitung in der Gemeinde Saanen wurde entsprechend signalisiert.

Unter den Schadenobjekten sind ausserdem die beiden Hotels Ultima Gstaad und Alpenland Lauenen zu verzeichnen. In beiden Gebäuden wurde früh reagiert, doch die extremen Wassermassen waren nicht mehr zu bändigen. Die Untergeschosse beider Hotels wurden geflutet. Im Hotel Alpenland befanden sich aufgrund Betriebsferien am Ereignistag keine Gäste. Anders im Hotel Ultima, wo der Strom im ganzen Gebäude unterbrochen werden musste, woraufhin acht Personen evakuiert wurden. Über die genauen Schäden sind aktuell keine Angaben möglich.

Die ersten Meldungen in den betroffenen Gebieten traten bereits am Dienstagvormittag auf. Daraufhin wurden mehrere Wanderwegabschnitte durch die Gemeinden, sowie Strassenabschnitte durch die Kantonspolizei rechtzeitig kontrolliert und später, wo nötig, gesperrt. Die Feuerwehr wurde ab 08:00 Uhr aufgeboden und steht immer noch im Einsatz. Ebenso wurde der Zivilschutz und das Regionale Führungsorgan (RFO) ab 21:30 Uhr in den Einsatz berufen. Sämtliche Einsatzkräfte beurteilen laufend die Lage und stehen in den betroffenen Gebieten im Einsatz.

Sämtlichen Einsatzkräften und dem Regionalen Führungsorgan wird für die grosse Hilfsbereitschaft gedankt.

Der Gemeinderat und das RFO empfehlen der gesamten Bevölkerung in der aktuellen Situation:

- *Generell erhöhte Aufmerksamkeit auf den Strassen und Wanderwegen wahren.*
- *Spaziergänge an Bächen und Flüssen aktuell vermeiden.*
- *Gesperrte Wegabschnitte oder Strassen auf keinen Fall betreten/befahren, bis diese wieder freigegeben werden.*
- *Kinder sind allenfalls beim Verlassen des Hauses zu begleiten.*
- *Anweisungen von Rettungskräften Folge leisten.*

Bei besonderen Vorkommnissen gelten die allgemein gültigen Notfallnummern.